Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken

Ausschreibung:

Das für Kultur zuständige Ministerium bietet den Öffentlichen Bibliotheken des Landes im Rahmen von Projektförderungen finanzielle Unterstützung bei innovativen Projekten mit nachhaltiger Wirkung für das Bibliothekswesen im Land an.

Die Projekte sollten mindestens einen der folgenden Bereiche zum Ziel haben:

- Integration und Bildungsbeteiligung von Menschen diverser Bildungs-, sozialer und kultureller Hintergründe an lebensbegleitenden Bildungsprozessen
- Inklusive und intergenerative Erschließung neuer Zielgruppen
- Erhöhung der Demokratiefähigkeit
- Steigerung der Medien- und Informationskompetenz (Überwindung der „digitalen Spaltung")
- Vernetzungsaktivitäten im ländlichen Raum
- Intensivierung der „Bildungspartnerschaft von Bibliotheken und Schulen"
- Verbesserung der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität und Entwicklung zu „Zukunftsbibliotheken"
- Projekte zur Umsetzung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der UN

Folgende Beispiele sollen als Anregung dienen:

- Bildungsmaßnahmen und Projekte zum lebenslangen Lernen wie z.B. Profilierung der Bibliothek als Informations- und Bildungseinrichtung, Recherche-Unterweisungen, Hausaufgabenbetreuung, Methodentraining, Förderung von Teilhabe, Chancengleichheit und Community Engagement, Vorbeugung gegen Vereinsamung, Ausweitung der Öffnungszeiten, Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen, auch im Bereich der Grundbildung (z.B. mit Volkshochschulen)
- Maßnahmen zur Eingliederung und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten wie z.B. fremd- bzw. zweisprachige Medienwerke, kostenlose Leseausweise für Geflüchtete, Sprachkurse, Angebote zur ersten Orientierung
- Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthalts- und Servicequalität in Bibliotheksräumen und zur barrierefreien Nutzung, z.B. durch RFID-Verbuchung, Einbindung von Bibliotheks-Apps, spezielle Angebote für Blinde und Sehbehinderte, barrierearme oder barrierefreie Homepages und Online-Kataloge
- Wandlung der Angebote in einer zunehmend digitalen Gesellschaft wie z.B. innovative Projekte zur Weiterentwicklung des öffentlichen Bibliothekswesens u.a. in technischer Hinsicht (z.B. WLAN, eCircle, Open Library oder Discovery-Systeme)
- Dienstleistungen zum digitalen Lernen/E-Learning, z.B. über digitale Medienversorgung, digitale Lernplattformen und digitale Angebote in der Leseförderung, Einführung in den Umgang mit mobilen Endgeräten und Spielekonsolen, Einrichtung von MakerSpaces mit der Möglichkeit, z.B. die Arbeit mit 3D-Druckern kennenzulernen, Ausbau mehrsprachiger digitaler Angebote, Kooperationen mit Medienpartnern wie z.B. dem Offenen Kanal
- Ausweitung der flächendeckenden bibliothekarischen Grundversorgung angesichts des demografischen Wandels wie z.B. interkommunale Zusammenarbeit, regionale oder spartenübergreifende Vernetzungsstrategien oder Anschluss an „kulturelle Knotenpunkte" und andere Kultur- und Bildungseinrichtungen

Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken

- gemeinsame Maßnahmen mit Kitas und Schulen (z.B. im Rahmen des bibliothekspädagogischen Spiralcurriculums), mit Offenen Ganztagsschulen (z.B. im Rahmen der allgemeinen Literaturversorgung und Leseförderung) und Schulbibliotheken (z.B. im Rahmen einer effizienteren Ressourcennutzung innerhalb der Gemeinde, Professionalisierung der Medienversorgung der Schülerinnen und Schüler oder Fortbildungsangebote für Mitarbeitende)
- Maßnahmen zur Energie-Einsparung und Klimaneutralität, z.B. durch nachhaltiges Umwelthandeln, Einsparung von Verbrauchsmaterialien, Öffentlichkeitsarbeit als „grüne Bibliothek", Verbund mit anderen Bibliotheken oder mit ÖPNV
- Projekte, die zu den Agenda 2030-Zielen wie etwa Chancengleichheit, Armutsbekämpfung, Geschlechtergleichstellung, Mitsprache, Menschenwürde, Frieden, Gerechtigkeit sowie der Reduzierung von Disparitäten im Lebensstandard und von Diskriminierung beitragen
- Grundlagenforschung z.B. durch Nutzerinnen- und Nutzer- bzw. Nichtnutzerinnen- und Nichtnutzer-Befragungen, Verzeichnisse zu Schulbibliotheken, Klimabilanzen, Notfallpläne

Antragsberechtigt sind die Träger Öffentlicher Bibliotheken (Stand- und Fahrbibliotheken) in Schleswig-Holstein sowie deren Freundeskreise und als Kooperationspartner der Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. Bewilligungsbehörde ist das für Kultur zuständige Ministerium. Die Förderung investiver Maßnahmen hinsichtlich Bau und Mobiliar ist nicht vorgesehen, Maßnahmen zur technischen Ausstattung sind zuwendungsfähig. Die Zuwendungen werden als Projektförderung in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung mit Höchstbetrag (in der Regel bis zu 75 % der als zuwendungsfähig anerkannten Gesamtausgaben, ein Eigenanteil von 25 % wird erwartet) gewährt. Der Eigenanteil kann ganz oder teilweise durch Eigenleistungen sowie durch nichtöffentliche Drittmittel (Stiftungen, Spender, Sponsoren etc.) erbracht werden. Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben für laufende Betriebs- und Personalkosten sowie für Verbrauchsmaterialien. Als Bagatellgrenzen der Zuwendungen sind für den kommunalen Bereich 5.000 Euro und für den außergemeindlichen Bereich 2.500 Euro vorgesehen.

Die Projektförderung wird als Anschubfinanzierung verstanden und dient nicht der Absicherung von dauerhaften Aufgaben. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Nach Beendigung des Projektes wird ein Verwendungsnachweis mit einer Auswertung und Evaluierung zur Zielerreichung erwartet.

Beantragung:
Die Mittelbeantragung erfolgt schriftlich auf dem nachfolgenden Antragsformular. Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular per E-Mail an: Dr. Brigit Janzen, E-Mail: brigit.janzen@bimi.landsh.de

Anträge sind bis zum 31. Juli eines jeden Jahres einzureichen.
Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn kann beantragt werden. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie bitte eine Mail an: brigit.janzen@bimi.landsh.de

Antrag auf Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken

für das Haushaltsjahr:	

Angaben zur antragstellenden Einrichtung:

Einrichtung:	
Name der Leitung:	
Name der Projektleitung:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Internet:	
Träger der Einrichtung:	
Zugänglichkeit der Bestände/Öffnungszeiten:	
aktive Nutzerinnen und Nutzer:	
Entleihungen pro Einwohnerin und Einwohner:	
Haupt-/Nebenamtlich geführt?	
ggf. Partnerinstitution:	
Name der Leitung:	
Name der Projektleitung:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Internet:	

Antrag auf Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken

Angaben zum Projekt:

Projekttitel:	
Beginn des Projektes:	
Ende des Projektes:	
Höhe der beantragten Zuwendung in Euro:	
Höhe des Eigenanteils in Euro:	

gesondert einzureichen sind:

- Beschreibung der Inhalte, Ziele und erwarteten Wirkung sowie Dokumentationsform (max. 2 Seiten)
- Zeit- und Maßnahmenplan
- Kostenkalkulation
- Finanzierungsplan (mit ggf. Anteil der Partnerinstitutionen, Fördermittel Dritter sowie Art der Eigenleistungen)
- Erklärung, dass mit der beantragten Maßnahme noch nicht begonnen wurde
- Erklärung zum Vorsteuerabzug

Rechtsverbindliche Unterschrift

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben oder Maschinenschrift
unter Angabe von Dienst- oder Amtsbezeichnung